

## 300 Plakate

bietet das »Institut für Neue Arbeit« auf CD. Abfotografiert wurde die Sammlung des SSM-Archivs. Es handelt sich hauptsächlich um die fast vollständigen Plakate der SSK, die seit 1973 bis 1995 im DruckBetrieb KölnNiehl hergestellt wurden.

Unkostenbeitrag: 10 € Vorauszahlung in Brief an INA, Düsseldorfer Str. 74, 51063 Köln oder auf Konto »Institut für Neue Arbeit«, Postbank Köln, Ktonr. 36 56 94 502, BLZ 370 100 50



## Ungewöhnlich

... kommt dieser Rundbrief daher. Aus erfreulichen Gründen.

1) »Mach mit e.V.« lädt zu einer interessanten Schiffstour ein. Verdient wird daran nichts, wir wollen unseren Spenderinnen und Spendern danken und die Geselligkeit pflegen. Und wir hoffen auf neue Dauerspender.

2) Es tut sich erfreulich viel beim Quartierprojekt »Alter Güterbahnhof«. Zur Unterstützung haben wir der Unterschriftensammlung für die Pläne der Mülheimer Initiativen Raum gegeben.

So gibt es aus Portogründen diesmal nur 4 Seiten »Mach mit«. Außerdem mussten wir auf unser altes A4-Format ausweichen. Viele Beiträge können so erst in der nächsten Ausgabe erscheinen. (hw)

## Anzeige

Auf dieser Seite steht diesmal die von Kalen Fischer gestaltete Anzeige der SSM, die (farbig) in der Stadtrevue abgedruckt wurde.

Weil die Reserven der SSM u.a. wegen des Bauens der inzwischen fast vollendeten Gästezimmeretage und wegen größerer LKW-Reparaturen völlig aufgebraucht sind, brauchen wir vermehrt Aufträge, Verkäufe und Nutzung der Seminarräume. Wir bitten um Weiterempfehlung.

Die SSM kann auch weiterhin Umzüge fahren: Eine abschließende Regelung mit dem Ordnungsamt soll in nächster Zeit getroffen werden.



# MACH MIT



Nr.16 Jg 5

Mach mit! e.V. Gemeinsamer Rundbrief · INA e.V.

März 05

## Neues von der Industriebranche

**Rainer Kippe** • Die Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen rückt näher, und damit kommt auch das Thema Arbeitslosigkeit wieder auf die Tagesordnung. Die veröffentlichten Zahlen sind in der Tat beängstigend: über 1 Million in NRW, über 5 Millionen Arbeitslose in der Bundesrepublik. Auch das gepriesene Erfolgskonzept »Hartz IV« bringt offensichtlich keine Wende.

Alle Parteien versprechen dieser »Geißel«, wie Landesbauminister Vesper sich ausdrückte, zu Leibe zu rücken. Was wir erleben sind aber nur die üblichen gegenseitigen Schuldzuweisungen und die inzwischen fast unisono erhobene Forderung nach dem Abbau sozialer Standards.

Nun legt der SSM, - getreu seinem Motto: »mit der Veränderung vor der eigenen Haustür anfangen« - gemeinsam mit den Mülheimer Bürgerdiensten seit 1997 einen Plan vor, wie im Veedel auf dem zentral gelegenen Gelände des alten Güterbahnhofs Mülheim rasch Arbeitsplätze geschaffen werden könnten. Seit dem Workshop, den der Bund Deutscher Architekten gemeinsam mit unserer Stadtteilgenossenschaft WiWAt eG und den Mülheimer Initiativen im September 2004 durchgeführt hat, liegen nun auch konkrete Pläne vor und sind konkrete Projekte für den Anfang benannt.

Man sollte meinen, dass die Politiker aller Parteien sich nun bei uns die Klinke in die Hand gäben, sich für unsere Initiative bedanken und mit uns gemeinsam an die Umsetzung zum Bau eines Recyclinghofes, eines deutsch-türkischen Basars oder internationaler Gärten gingen. Aber weit gefehlt! Die Dokumentation des BDA wird mit Schweigen übergangen, für einen Gesprächstermin bei den Entscheidungsträgern in Stadt und Land muss man sich unter die Bittsteller einreihen.

Der SSM wendet sich deshalb an die Öffentlichkeit und hat in diesen Tagen eine Unterschriftensammlung vor dem Mülheimer Rathaus für die Ziele der plan04 begonnen. Wir bitten Sie, uns dabei zu unterstützen; durch Ihre eigene Unterschrift, aber auch damit, Unterschriften in Ihren Kreisen zu sammeln. Die Liste ist umseitig abgedruckt und kann vervielfältigt werden. Auch auf der neuen WiWAt-Homepage ([www.wiwateg.org](http://www.wiwateg.org)) gibt es sie zum Runterladen als PDF-Dokument. Unterschriften bitte senden per Post an WiWAt eG, Düsseldorfer Str. 74, 51063 Köln, per Fax an 0221-640 31 98 oder gescannt an [info@wiwateg.org](mailto:info@wiwateg.org). Außerdem wurde ein sechsseitiger Farbflyer von Kalen Fischer erstellt, der zum Weitergeben kostenlos bestellt werden kann.

Dieses Projekt braucht finanzielle Unterstützung, damit gerade auch Arbeitsplätze für benachteiligte Menschen geschaffen werden können. Spenden unter »Mach mit e.V., Stadtparkasse Köln Kto. 1011 342 704 BLZ 370 501 98, Stichwort »Unbestelltes Land«.

**SSM Secondhand** Di + Fr 14 - 18 Uhr  
Sa 11 - 14 Uhr

**Kleidung Kuriosa Möbel Antik Hausrat**

**Wohnungsaufösungen**

**und Transporte seit 30 Jahren**

**Seminarräume**

**in modernisierter Fabriketage**

**Sozialistische Selbsthilfe Mülheim**

**Düsseldorfer Str. 74 Tel. 0221 - 640 31 52 [www.ssm-koeln.org](http://www.ssm-koeln.org)**